

Teubner in Leipzig.

9510. Brunnow, G. v., Ulrich von Hutten. 2. Aufl. 11.—14. Bfg. gr. 16. Geh. à 3 N^gl.

L. Bosh in Leipzig.

9511. Spieker, C. W., Emilien's Stunden der Andacht u. des Nachdenkens. 6. Aufl. 8. 1848. Geh. 1²/₃ N^{g} l.

Otto Wigand in Leipzig.

9512. Bauer, G., über die Ehe. Die Ehe im Sinne des Lutherthums. Die Aufklärung u. die Civilehe. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ N^{g} l.9513. Wolff, O. v. B., Encyclopädie der deutschen Nationalliteratur. 7. u. 8. Bfg. (Schluß) gr. 4. Geh. à 11¹/₄ N^gl.

Otto Wigand's Separat-Conto in Leipzig.

9514. Wigand's Conversations-Lexikon. 59. 60. Hft. Ser. = 8. Geh. à 2¹/₂ N^gl.**Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.**

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 1. u. 2. Novbr. 1847.

Lose & Delbanco in Kopenhagen.

Bellmann, C. M., Fruen och Pigan av. Pfte. 5 N^gl.Burgmüller, Fr., Fantaisie brillant p. Pfte. sur Attila de Verdi. 15 N^gl.Canthal, A. M., Op. 130. Mein Gruss an Copenhagen. Polka f. Pfte. 5 N^gl.— Op. 131. Drei Märsche f. Pfte. No. 1—3. à 5 N^gl.— Op. 132. Kopenhagener Tivoli-Tänze f. Pfte. 12¹/₂ N^gl.Döhler, T., Adieu à Copenhague. Romance arrangée p. Pfte. à 4 Mains par B. Couurländer. 10 N^gl.Koenig, H., Posthorn-Galop f. Pfte. 5 N^gl.Lincke, A. F., Artillerie-Galop f. Pfte. 5 N^gl.— Josephinen-Polka f. Pfte. 5 N^gl.Lövenskiöld, H. S., Op. 21. Den ny Penelope. Ballet. Clavier-Auszug. 25 N^gl.Reinecke, C., Op. 7. Fantasiestücke f. Pfte. 20 N^gl.— Op. 8. Der verliebte Maikäfer, von Reinick, f. eine Stimme m. Pfte. 12¹/₂ N^gl.— Op. 9. Drei kleine Fantasien f. Pfte. zu 4 Händen. 17¹/₂ N^gl.Svensk Reveille och Svensk Tappto p. Pfte. 5 N^gl.

G. M. Meyer jun. in Braunschweig.

Heinemeyer, C., Op. 5. Fantaisie sur des Motifs de l'Opéra: Lucrezia Borgia p. Flüte av. Pfte. 1 N^{g} l. 15 N^gl.— Op. 6. Fantaisie sur un Air national russe p. Flüte avec Pfte. 1 N^{g} l. 7¹/₂ N^gl.Léonard, H., Op. 10. Concerto p. Violon av. Orchestre 2 N^{g} l. 10 N^gl. av. Pfte. 1 N^{g} l. 10 N^{g} l.

G. M. Meyer jun. in Braunschweig ferner.

Léonard, H., Op. 11. Romance p. Violon seul. 12¹/₂ N^gl, p. Violon av. Pfte. 25 N^gl.— Op. 12. Elegie p. Violon av. Pfte. 20 N^gl.Litolff, H., Op. 45. Troisième Concerto-Symphonie national hollandais p. Pfte. et Orchestre. 6 N^{g} l. — p. Pfte. et Quatuor. 4 N^{g} l.— p. Pfte. seul. 2 N^{g} l.Stenglin, V. v., Op. 13. Marien-Polka f. Pfte. 5 N^gl.— Op. 14. Pelargonien-Walzer f. Pfte. 15 N^gl.— Op. 15. Weidmanns Heil. Galop f. Pfte. 10 N^gl.— Op. 16. Doberaner Kamp-Walzer f. Pfte. 15 N^gl.Wiedebein, G., Lieder f. Sopran od. Tenor m. Pfte. 2. Aufl. 25 N^gl.Winkler, L., Op. 16. Fantaisie sur Norma p. Pfte. 20 N^gl.— Op. 17. Fantaisie sur l'Opéra: Freischütz, p. Pfte. 20 N^gl.

Schuberth & Co. in Hamburg.

Bockmühl, R. E., Op. 29. „Un Bouquet d'Immortelles.“ Fant. sur des Motifs fav. des Opéras: „les Noces de Figaro,“ „la Flüte magique,“ et „Don Juan,“ de Mozart, p. Vclle. av. Pfte. Neue Aufl. 22¹/₂ N^gl.Boom, J. v., Op. 8. Fantaisie du Couronnement sur des Airs suédois, p. Pfte. 1 N^{g} l.— Op. 12. 3 Polkas de Salon. Bagatelles p. Pfte. 10 N^gl.Hetsch, L., Op. 12. „Der Reiter und der Bodensee.“ Ballade v. G. Schwab, f. Bariton oder Alt m. Pfte. 20 N^gl.Krebs, C., Op. 51. „An Adelheid.“ Lied m. Pfte. 4. Aufl. Ausgabe f. Sopr. in Des. 7¹/₂ N^gl, f. Mezzo-Sopr. in C. 7¹/₂ N^gl, f. Alt in B. 7¹/₂ N^gl.— Sammlung vierstimmiger Männergesänge. Partitur u. Stimmen. 22¹/₂ N^gl.Kullak, T., Op. 27. Scherzo. Morceau de Salon p. Pfte. No. 3. 12¹/₂ N^gl.Lindblad, A. F., Schwedische Lieder m. Pfte. in deutscher Uebersetzung, mit Beibehaltung des Originaltextes, von A. F. Wollheim. Heft 9. 15 N^gl, Heft 5 u. 6. (Neue Aufl.) à 1 N^{g} l.Mayer, C., Op. 87. 3. Capriccio p. Pfte. 15 N^gl.Mozart, W. A., Die Zauberflöte. Clavier-Ausz. mit italienischem u. deutschem Text. 1 N^{g} l. 10 N^gl.Schuberth, C., Op. 20. Berceuse, Amourette, Impatience; 3 Romances sans Paroles, p. Vclle. av. Pfte. 25 N^gl.— Op. 21. Fantaisie mélodique sur des Thèmes fav. p. Vclle. av. Orchestre. 1 N^{g} l. 20 N^gl, av. Pfte. 1 N^{g} l. 5 N^gl.Spohr, L., Op. 121. „Irdisches und Göttliches im Menschenleben.“ Doppelsinfonie f. 2 Orchester, arr. f. Pfte. zu 4 Händen von E. Biel. 3 N^{g} l.Vieuxtemps, H., Op. 16. 6 Etudes de Concert p. Violon av. Pfte. 1 N^{g} l. 15 N^gl.

Whitling in Leipzig.

Spindler, F., Op. 4. Daheim. Clavierstück. 10 N^gl.Thrämer, T., 7 Lieder f. eine Stimme m. Pfte. 15 N^gl.**Nichtamtlicher Theil.****Missbräuche im Buchhandel.**

Eine Stimme aus dem Publikum.

Da der Einsender der nachfolgenden Zeilen vielen Lesern d. Bl. kaum dem Namen nach bekannt, nach Person und Charakter aber gewiß den meisten völlig unbekannt ist, so hält er die Bemerkung nicht für überflüssig, daß ihn keinerlei persönliche, weder freund- noch feindschaftliche Rücksichten zum Niederschreiben des Untenstehenden veranlaßt haben, sondern allein das Interesse an dem Institute des deutschen Buchhandels, dem, nebst dem Schriftstellerthum, ein großer Theil des Volkswohls in die Hände gegeben ist, und das eben darum vor jedem Makel und Kleckse, den es sich selbst, oder den ihm ein Anderer anhängen wollte, von jedem redlich Denkenden geschützt werden sollte. Allerdings mag es sonderbar erscheinen, daß ein Nichtbuchhändler die Buchhändler auf Missbräuche, die sich in ihr Geschäft einzuschleichen drohen, oder wirklich schon eingeschlichen haben, aufmerksam machen will, aber nicht selten ist schon, so im Großen wie im Kleinen, das Zeichen von einer Seite gegeben worden, von dannen man es gar nicht erwartete, und

ich zweifle darum um so weniger an meiner Befugniß, die Missbräuche, welche ich zu rügen mir vorgenommen habe, aufzudecken oder besser zu sagen (denn aufgedeckt sind sie bereits vor Aller Augen), öffentlich zur Sprache zu bringen, als ich mit vielen meiner Freunde durch dieselben schon in Schaden gekommen bin. Wenn ich aber dabei einige sonst geachtete Firmen mit Namen nennen werde, so wird man erkennen, daß dieß gar nicht zu vermeiden war. Doch zur Sache! —

1) Auf dem Umschlage des fünften Hestes, Abth. 2. der Abbildungen, welche als Gratiszugabe zu dem Pierer'schen Universallexicon gegeben wurden, macht die Redaction dieses vortrefflichen Werkes bekannt, „daß im Laufe des Sommers noch ein sechstes Hest (das letzte), mit 11 Tafeln den Subscribenten solle nachgeliefert werden“, und bereits auf dem Umschlage des fünften Hestes Abth. 1. war versprochen, daß mit dem letzten Heste der Abbildungen gleichfalls gratis eine systematische Generalübersicht den Abnehmern solle behändigt werden. Ob man es als einen besondern Akt freier Gnade zu betrachten habe, daß statt der ursprünglich versprochenen 50 Tafeln, spä-